

[30189.] Ein militärfreier junger Mann, 6 Jahre dem Buchhandel ununterbrochen angehörig, mit tüchtiger Gymnasialbildung, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und in Führung der Bücher, sucht per 1. September oder October d. J. eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle, am liebsten in Deutschland oder Deutsch-Oesterreich.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. S. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[30190.] Für Berlin! — Ein j. Gehilfe, der mit allen im Buch-, Musikalien-, Kunst- und Papierhandel vorkommenden Arbeiten vertraut und flottes Verkäufer ist, sucht zum 1. Septb. od. früher (wenn auch vorerst ohne Gehalt) Stellung.

Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Off. unter A. durch Ed. Neuenhahn in Berlin, S.-W.

[30191.] Für Wien. — Ein militärfreier Sortimentler von 26 Jahren, seit 8 Jahren im Fach, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht zum 1. October eine Stellung im Comptoir eines größeren Wiener Sortiments, event. im Verlag. Gef. Offerten bittet man unter F. W. an Herrn J. Boldmar in Leipzig zu richten, der auch die Güte haben wird, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

[30192.] Ein junger Mann von 24½ Jahren, Sohn eines Collegen, der seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger bereits genügt, ca. 7 Jahre im Buchhandel thätig ist (1½ Jahre in einer Universitätsbuchhandlung), sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem deutschen Sortiment des Auslandes, am liebsten in London, Brüssel oder Paris. Sprach- und Bücherkenntnisse sowie gute Empfehlungen seiner Herren Principale stehen demselben zur Seite. Mit sämtlichen deutsch-buchhändlerischen Arbeiten ist er vertraut. Eintritt könnte vom 1. October ab jederzeit erfolgen. Gef. Offerten wolle man Herrn Friedrich Volckmar in Leipzig unter B. D. Nr. 17. zusenden.

[30193.] Ein gebildeter junger Buchhändler, militärfrei, dem günstige Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. oder 15. October zu seiner weiteren Ausbildung in einem lebhaften Sortiment Stellung als Volontär. Derselbe wäre auch bereit, seine Thätigkeit einer Verlagshandlung zu widmen, wenn ihm Gelegenheit geboten würde, sich hier mit allen Arbeiten möglichst vertraut zu machen. Gef. Offerten direct erbeten unter L. H. # 6. an die Schläuter'sche Buchh. in Altona.

[30194.] Für Hamburg. — Ein junger Mann, der in den ersten Handlungen Berlins (Verlag, Sortiment und Antiquariat) gearbeitet und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Engagement. Am liebsten wäre dem Suchenden ein größeres „Hamburger Sortiment“, bei dem er sich bald mit einem Capital bis zu 15,000 Mark betheiligen oder welches er später käuflich übernehmen könnte.

Eintritt zum 1. October oder sofort.

Gef. Offerten erbitte sub R. Sch. durch die Exped. d. Bl.

[30195.] Ein junger Gehilfe, welcher in einem katholischen Verlags- u. Sortimentgeschäft seine Lehrzeit beendet hat und bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in Bayern. Gef. Offerten unter Chiffre P. Z. befördert die Exped. d. Bl.

[30196.] Ein Gehilfe von auswärts sucht in einem Leipziger Verlags- oder Commissiongeschäft zu seiner weiteren Ausbildung Stellung, zunächst als Volontär. Gefällige Offerten werden unter R. 15. durch C. A. Koch's Verlag in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Gustav Freytag-Galerie.

[30197.]

Wie wir erfahren, soll es einem speculationsfüchtigen Concurrenten gefallen haben, sich unserer bereits seit Neujahr d. J. in Ausföhrung begriffenen Idee, der Herausgabe einer

Gustav Freytag-Galerie

zu bemächtigen und in aller Eile ein Concurrentenunternehmen für unser mit Aufwand erheblicher Mühe und Kosten geschaffenes, von den ersten

Meistern der Neuzeit

aufs freundlichste unterstütztes photographisches Prachtwerk zu schaffen. Wir bitten die Herren Sortimentler, welche sich für unser wirklich epochemachendes culturhistorisches Werk interessiren wollen, sich nicht durch oberflächliche Nachahmung täuschen zu lassen. In den nächsten Tagen wird Ihnen unser alles Nähere besagender Prospect zugehen, und wollen wir heute nur in Kürze zu Ihrer Information bemerken, daß unsere Galerie durch die Beiträge der Ihnen bereits aus den Zeitungsnotizen bekannt gewordenen namhaften deutschen Künstler in der ganzen Folge nicht nur gesichert, sondern bereits in der Herstellung soweit vorgeschritten ist, daß die 3 ersten Lieferungen (9 Blatt) sowohl von der I. Kaiser-Ausgabe wie von der Cabinet-Ausgabe fertig vorliegen, wir aber nur aus Rücksicht auf die augenblicklichen trüben Zeitverhältnisse die Versendung bis jetzt noch zurückgehalten haben.

Leipzig, den 6. August 1877.

Edwin Schloemp's Kunstverlag.

[30198.]

Inserate

in den

„Ludwigshafener Anzeiger“,
Aufl. 1200,

à Zeile 10 s werden mit 50% berechnet.

Beilagen mit Firma.

Freiexempl. zur Recension erwünscht.

Ludwigshafen.

Die Expedition des Ludwigshafener Anzeiger
(Aug. Lauterborn).

Galvanoplastische

Anstalt

R. Schwertführer

in Stuttgart

liefert tadellose Kupferolichés zu 2 s per Cmt.

Illustr. Weihnachtskatalog. VII. Jahrgang 1877.

[30200.]

Einsendungen für den
Literarischen Jahresbericht,
dessen Redaction, wie früher, Herr Dr. G. Wustmann unter Mitwirkung der Herren Prof. Dr. Dohmke (Geschichte) und Dr. G. Opper (Naturwissenschaft und Reisewerke) übernommen, bitte ich, alle an meine Adresse zu richten.

Die angemeldeten *Inserate* bitte ich im Laufe des Monats August einzusenden. Kleine Aenderungen sind noch in den Correcturabzügen zulässig, die an jede der inserirenden Firmen gesandt werden.

Bezugsbedingungen:

5 Expl. = 1 M 50 s. — 10 Expl. = 2 M 50 s. — 25 Expl. = 5 M — 50 Expl. = 9 M — 100 Expl. = 16 M — Einzelne Expl. 50 s netto baar.

(Der Ladenpreis, zu welchem der Katalog von mir in der Presse angekündigt wird, ist 75 s.)

E. A. Seemann in Leipzig.

Urtheile über die Tinten

von Paul Strebel in Gera.

[30201.]

Dreißgauer Zeitung: „Freiburg. Je mehr geschrieben wird, desto mehr wird eine gute Tinte zum Bedürfnis. Eine solche liefert nun in schwarzer, violetter, rother und blauer Farbe Herr Paul Strebel in Gera und darf dieselbe als sehr gutes Fabrikat gewissenhaft empfohlen werden.“

Wiederverkäufer gesucht.

Bedingungen günstig.

Lehrerverammlung in Camburg a/S.

[30202.]

Aus Anlaß der am 22. August in Camburg stattfindenden Versammlung des Weinger Lehrervereins soll im Rathhauseaale zu Camburg eine

Ausstellung von Lehrmitteln

veranstaltet werden.

Wir richten daher an die Herren Verleger die ergebene Bitte, die Ausstellung bescheiden zu wollen. Die Kosten für Her- und Rückfracht übernehmen wir und werden auch durch Besprechung und Empfehlung der ausgestellten Gegenstände im Schulblatt für Thüringen und Franken für Absatz derselben wirken.

Die Zusendungen werden bis spätestens zum 19. August hier sendend erbeten.

Camburg, den 5. August 1877.

Das Local-Comité:

Dr. Hoffmann, Rector.

[30203.]

F. Wohlauer

in London E. C., St. Pauls Buildings,

Paternoster Row,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen aller Art auf hiesigem Platze. Referenzen bisheriger Committenten über pünktliche, rasche und billige Ausführung ihrer Aufträge stehen zu Diensten.